



ORTSGEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Hütschenhausen (01 RAT - 18/XII)

am Dienstag, 19. März 2024

im Sitzungssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen

Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:33 Uhr**

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister

Matthias Mahl

1. Beigeordneter

Volker Nicolay

Beigeordneter

Andreas Huber

entschuldigt

Achim Wätzold

Ratsmitglieder

Hans-Joachim Becker

entschuldigt

Paul Feth

Sascha Gensinger-Hirsch

Stefan Höbel

Hermann Jung

Miriam Jung

entschuldigt

Ottmar Jung

Carmen Junker-Mohr

Eugen Kempf

Ulrich Kohl

Tanja Kühn

Lars Kurz

David Nau

Dieter Reichow

Michael Schäfer

Uwe Schlicher

entschuldigt

Volker Schneider

Ralph Straus

Axel Theobald

Von der Verwaltung

Ulrike Bossung

Leiterin der Bauabteilung

Franz-Josef Preis

Leiter des Bauhofs u. Sachbearbeiter Tiefbau

Gäste

Herr Fröhlich
Frau Xanthou

Jagsch Architekten BDA
Jagsch Architekten BDA

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------|
| 1 | Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Katzenbach;
Variantenbetrachtung | 01/19/2024 |
| 2 | Ausbau der Friedhofstraße im Ortsteil Hütschenhausen;
Auftragsvergabe der Straßenausbauarbeiten | 01/14/2024 |
| 3 | Ausbau der Waldstraße im Ortsteil Katzenbach;
Auftragsvergabe der Straßenausbauarbeiten | 01/15/2024 |
| 4 | Ausbau der Wald- und Friedhofstraße;
Beauftragung eines Sicherheits- und
Gesundheitsschutzkoordinators nach der Baustellenverordnung | 01/16/2024 |
| 5 | Neubaugebiet „Im Pferch“, Ortsteil Katzenbach;
Beauftragung der Baugrunderkundung und des Geotechnischen
Berichts | 01/17/2024 |

Es wird in die Beratung eingetreten.

**TOP 1: **Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Katzenbach;
Variantenbetrachtung****

Sachverhalt:

Das Büro Jagsch Architekten BDA aus Kaiserslautern hat im Zuge der beauftragten Objektplanung verschiedene Varianten für einen barrierefreien Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Katzenbach erarbeitet.

Die Varianten unterscheiden sich hauptsächlich in folgendem:

- Art der barrierefreien Erschließung (Aufzug/Rampe),
- Lage des barrierefreien Zugangs (über Hofseite/Stirnseite des Saals),
- Anordnung/Anzahl der sanitären Einrichtungen (Damen/Herren/barrierefreies WC),
- mögliche Reaktivierung des historischen Eingangs

Das Büro Jagsch Architekten BDA stellt die Varianten dem Gemeinderat Hütschenhausen zur Entscheidung vor.

Herr Fröhlich und Frau Xanthou vom Büro Jagsch werden zu diesem Punkt als Sachverständige einstimmig vom Gemeinderat zugelassen.

Herr Fröhlich stellt zwei Varianten zur Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Katzenbach anhand einer Präsentation vor.

Der Vorsitzende bemängelt an der ersten vorgestellten Variante, dass die angebaute Rampe, welche laut Herrn Fröhlich eine Länge von ca. 30 m haben würde, erstens optisch nicht schön anzusehen wäre und zweitens Außenveranstaltungen durch die enorme Größe beeinträchtigt werden würden.

Der Beigeordnete Wätzold hebt bei der ersten Variante die Toilettenanlage negativ heraus. Diese sei im Vergleich zu Variante 2 deutlich kleiner.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hermann Jung erklärt Herr Fröhlich, dass beide Varianten von den Kosten her relativ gleich sein würden.

Im Rat herrscht grundsätzlich der Konsens, dass die Rampe in Variante 1 im Gegensatz zum Aufzug in Variante 2 zu viel Platz wegnimmt.

Der Beigeordnete Wätzold hebt hervor, dass der Saal als ein großer Raum, wie bei Variante 2, nötig sei für viele Veranstaltungen im Jahr.

Über die Höhe eines Zuschusses kann Frau Bossung auf Nachfrage vom Ratsmitglied Jung keine genauen Voraussagen machen.

Die SPD-Fraktion beantragt eine kurze Beratung, bevor abschließend beschlossen wird. Der Vorsitzende pausiert daraufhin um 20:01 Uhr die Sitzung für fünf Minuten und die SPD-Fraktion zieht sich zur Beratung zurück. Um 20:06 Uhr geht die Sitzung mit der Abstimmung weiter.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hütschenhausen entscheidet sich dafür, die vorgestellte Variante B weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 2: **Ausbau der Friedhofstraße im Ortsteil Hütschenhausen; Auftragsvergabe der Straßenausbauarbeiten**

Sachverhalt:

Im Februar 2024 wurden die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Friedhofstraße in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Ortsteil Hütschenhausen mit den Gewerken, Straßenbau, Kanalbau und Tiefbau Versorgungsträger öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen die Angebote von 6 Firmen vor. Die eingegangenen Angebote wurden vom beauftragten Büro ARCADIS formal und rechnerisch geprüft. Die Firma Dittgen Bauunternehmen GmbH, Saarbrücker Str. 99, 66829 Schmelz, hat mit insgesamt 963.195,58 € das günstigste Angebot abgegeben, die weiteren Angebote lagen zwischen 962.879,93 € und 1.146.598,15 €.

Die Angebotssumme der Firma Dittgen gliedert sich wie folgt (alle Preise brutto):

1. Gemeinde Hütschenhausen Straßenbau: 805.413,93 €
2. VG-Kanalwerk: 12.375,30 €
3. Stadtwerke Ramstein-M.: 114.430,21 €

Das Angebot der Fa. Dittgen liegt im Straßenbau ca. 15,7 % unter dem bepreisten LV. Dies ist vermutlich auf die derzeit regional unterschiedliche Ausschreibungslage zurückzuführen.

Nach § 16d Abs. 1 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angebote hat das Büro ARCADIS vorgeschlagen, die Fa. Dittgen GmbH aus Schmelz mit den Straßenausbauarbeiten für den Ausbau der Friedhofstraße im Ortsteil Hütschenhausen zum Angebotspreis von 805.413,93 € zu beauftragen.

Frau Bossung von der Verwaltung präsentiert dem Rat die aufgeschlüsselten Beträge. Der Vorsitzende verliest den Beschluss und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hütschenhausen erteilt der Fa. Dittgen Bauunternehmen GmbH, Saarbrücker Str. 99, 66839 Schmelz den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Friedhofstraße im Ortsteil Hütschenhausen zum Angebotspreis von 805.413,93 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3: **Ausbau der Waldstraße im Ortsteil Katzenbach; Auftragsvergabe der Straßenausbauarbeiten**

Sachverhalt:

Im Februar 2024 wurden die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Waldstraße in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Ortsteil Katzenbach mit den Gewerken, Straßenbau, Kanalbau und Tiefbau Versorgungsträger öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen die Angebote von 8 Firmen vor. Die eingegangenen Angebote wurden vom beauftragten Büro ARCADIS formal und rechnerisch geprüft. Die Firma Dittgen Bauunternehmen GmbH, Saarbrücker Str. 99, 66829 Schmelz, hat mit insgesamt. 1.015.292,46 € das günstigste Angebot abgegeben, die weiteren Angebote lagen zwischen 1.032.871,41 € und 1.309.211,65 €.

Die Angebotssumme der Firma Dittgen gliedert sich wie folgt (alle Preise brutto):

4. Gemeinde Hütschenhausen Straßenbau:	847.678,82 €
5. VG-Kanalwerk:	11.661,92 €
6. Stadtwerke Ramstein-M.:	155.951,72 €

Das Angebot der Fa. Dittgen liegt im Straßenbau ca. 16,08 % unter dem bepreisten LV. Dies ist vermutlich auf die derzeit regional unterschiedliche Ausschreibungslage zurückzuführen.

Nach § 16d Abs. 1 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angebote hat das Büro ARCADIS vorgeschlagen, die Fa. Dittgen GmbH aus Schmelz mit den Straßenausbauarbeiten für den Ausbau der Waldstraße im Ortsteil Katzenbach zum Angebotspreis von 847.678,82 € zu beauftragen.

Frau Bossung von der Verwaltung präsentiert dem Rat die aufgeschlüsselten Beträge. Der Vorsitzende verliest den Beschluss und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hütschenhausen erteilt der Fa. Dittgen Bauunternehmen GmbH, Saarbrücker Str. 99, 66839 Schmelz den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Waldstraße im Ortsteil Katzenbach zum Angebotspreis von 847.678,82 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4: **Ausbau der Wald- und Friedhofstraße; Beauftragung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach der Baustellenverordnung**

Sachverhalt:

Nach der Baustellenverordnung sind für die beide Straßenausbaumaßnahmen Friedhofstraße und Waldstraße in der Ortsgemeinde Hütschenhausen ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator zu beauftragen, der die Baustellenvorankündigung erstellt und Koordination in der Ausführungsphase begleitet.

Die Verwaltung hat hierzu die Donnersberger Sicherheitsingenieurgesellschaft mbH aus 67699 Heiligenmoschel um ein Angebot gebeten, die diese Leistungen zu einem Gesamtpreis von 4.428,50 € netto (5.269,92 €) für beide Baustellen anbietet.

Das Büro Donnersberger Sicherheitsingenieurgesellschaft mbH hat bereits in der Vergangenheit häufig Baustellen in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach betreut und ist der Verwaltung als leistungsstark und preisgünstig bekannt. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde empfiehlt deshalb, das Büro mit den Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für die beiden Vorhaben Friedhofstraße, OT Hütschenhausen, und Waldstraße, OT Katzenbach, zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hütschenhausen beschließt, das Büro Donnersberger Sicherheitsingenieurgesellschaft mbH, Rosenstraße 41, 67699 Heiligenmoschel, mit den Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination in der Ausführungsphase nach der Baustellenverordnung zum angebotenen Preis von 5.269,92 € brutto für die beiden Straßenausbaumaßnahmen Friedhofstraße und Waldstraße in der Gemeinde Hütschenhausen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5: Neubaugebiet „Im Pferch“, Ortsteil Katzenbach;
Beauftragung der Baugrunderkundung und des Geotechnischen Berichts****Sachverhalt:**

Als Grundlage für die weiteren Planungen und späteren Bauausführungen ist die Durchführung einer Geo- und Abfalltechnischen Erkundung sowie der entsprechenden Auswertung und Beratung erforderlich. Die Verwaltung hat deshalb bei zwei Büros um eine Honorarofferte für eine Baugrunderkundung und Erstellung eines geotechnischen Berichts gebeten.

Das Büro Peschla + Rochmes aus Kaiserslautern bietet die erforderlichen Leistungen zu einem Angebotspreis von 13.200,97 € brutto an, das weitere Büro hat kein Angebot abgegeben, da es in absehbarer Zeit keine Bohrtermine anbieten kann.

Das Büro Peschla + Rochmes hat bereits in der Vergangenheit häufig für die Verwaltung gearbeitet, es ist als leistungsfähig und zuverlässig bekannt, die Honorarofferte ist auch preislich angemessen und wirtschaftlich.

Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde empfiehlt deshalb, dem Büro Peschla + Rochmes aus Kaiserslautern den Auftrag zur Durchführung einer Baugrunderkundung und Erstellung eines geotechnischen Berichts zum angebotenen Preis von 13.200,97 € brutto erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hütschenhausen beschließt, dem Büro Peschla + Rochmes, Hertelsbrunnenring 7,67657 Kaiserslautern den Auftrag zur Durchführung einer Baugrunderkundung und Erstellung eines geotechnischen Berichts zum angebotenen Preis von 13.200,97 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0



Ortsbürgermeister Matthias Mahl
Vorsitzender



Schriftführer